

Ziel:

Die TN setzen sich mit ihrer eigenen Haltung zur Kirche auseinander und bereiten sich auf den Dialog mit anderen vor.

Material:

Fotokarten (mehrdeutige Bilder), Seil zur Markierung, Stifte, 5-6 Flipcharts, „Future Picture Box“ (Talkbox des BDKJ-DV Paderborn), Geräte mit Internetzugang (oder vorab Download der Materialien zum offline-Gebrauch), Aktionsmaterialien und Positionspapiere aus den Verbänden, Gerät zur Videoaufnahme, Material für Nachrichtenkulisse abhängig von Ideen der TN.

Vorbereitung:

Zur Durchführung müssen die einzelnen Elemente vorbereitet und durchgesprochen werden. Material muss entsprechend gerichtet oder bestellt werden.

Durchführung:

1. Mein Kirchenbild (Vier-Ecken-Aufstellen mit Assoziationen zu den – mehrdeutigen - Bildern Heißluftballon, Sofaecke, gedeckter Esstisch, Feuerlöscher)
2. Kirchentür – raus oder rein?
3. Schreibgespräch zu verschiedenen Meinungsfragen über Kirche/ Glauben (unter bdkj.de/u28_03)
4. Weiterarbeit in Kleingruppen je nach Interesse
 - „Kirche finde ich an sich gut – aber sie müsste jugendgerechter gestaltet werden“ – Kreativdenken mit der „Future Picture Box“
 - „Glaube okay, aber Kirche sehe ich kritisch“ – sich argumentativ fitmachen mit dem Material von „Ticken wir noch ganz christlich?“ (erhältlich beim BDKJ Paderborn)
 - „Glaube ist nicht so mein Ding, aber ich trage die pädagogischen, sozialen und gesellschaftspolitischen Anliegen meines Verbandes mit“ – Aktionen und Beschlüsse der Verbände werden unter die Lupe genommen (mehr Möglichkeiten unter bdkj.de/u28_03)

BDKJ

Erfolge:

Gut funktioniert, wenn man zunächst die derzeitige Haltung zur Kirche und wie sie sich verändert hat/verändern könnte, durch Aufstellungen sichtbar macht. Das bricht das Eis – die TN merken, dass sie sich nicht verstellen müssen und nicht jede*r muss gleich sprechen, trotzdem wird schnell Vielfalt sichtbar – gerade in gemischten Gruppen wie Firmgruppen oder bei Gruppenleitungsschulungen. Die Schreibgespräche bereiten ein Aufeinander-Eingehen vor, das für die folgende Weiterarbeit förderlich ist.

Herausforderungen:

Es sollte gleich zu Beginn eine Atmosphäre geschaffen werden, in der sich jede*r traut, sich nicht zu verstellen, und dass ein aufrichtiges Interesse an unterschiedlichen Meinungen signalisiert wird. Die Interessensgruppen laufen eigenständig, allerdings sollte bei Reibungen/Streitigkeiten eingegriffen und moderiert werden.

Wiederholungsbedarf:

Die Rückmeldungen waren bisher gut waren: Die TN fühlten sich ernstgenommen, waren aber trotzdem häufig überrascht über Gedanken ihrer Gleichaltrigen und nahmen meistens irgendwas mit, worüber sie meinten: „Da muss ich nochmal genauer nachdenken.“

Gerade aus den Schreibgesprächen lassen sich auch gut Schlüsse zur Weiterarbeit ziehen oder sie dienen als Gesprächsgrundlage für kirchliche Gremien und/oder kirchliche Vertreter*innen.

Kontakt:

BDKJ Paderborn
brohl@bdkj-paderborn.de

Die Zukunft der Kirche



Jugend im Blick

Mein Bild von Kirche

bdkj.de/u28_03

Fragen fürs Schreibgespräch:

1. Wenn ich Gott eine Frage stellen könnte...
2. Wenn ich Papst*Päpstin in der Kirche wär' ...
(Oder: Wenn ich Kirche einen Tipp geben sollte...)
3. Für diese Menschen möchte ich, dass Kirche auch in Zukunft noch da ist...
4. Was würde sich gesellschaftlich verändern, wenn es keine Kirche mehr gäbe?
5. Was würde ich persönlich vermissen, wenn es vor Ort keine Kirchengemeinde mehr gäbe?
6. Glauben, welche Hoffnungen, welche Werte und Haltungen möchte ich unseren Kids/
Jugendlichen im Verband vermitteln?

Alternative Bündelungsmöglichkeiten:

a) Kirche 2030: Unsere Vision einer lebendigen, zukunftsfähigen Kirche vor Ort – und mein Platz darin – Nachrichtenspots aus der Gemeinde drehen [Welche Menschen tauchen besonders auf? Was bewegt sie (Erfahrungen, Themen)? Was haben sie in der Gemeinde erlebt, worauf freuen sie sich? – Wo tauche ich auf, wofür stehe ich, wofür mache ich mich stark?] – Dieser Spot wird dann ausgewählten Gremien/Personen gezeigt und als Diskussions Einstieg genommen und/über Social Media als Diskussionsanregung verwendet

b) Let's talk about...: Experten werden zur Diskussion über eine Frage eingeladen, die sich aus der Methode „Kirchentür“, dem Plakat „Wenn ich Papst*Päpstin wäre“ oder der argumentativen Fitmachung mit „Ticken wir noch ganz christlich?!“-Material ergeben.